



Lieber Leser, liebe Leserin,

wir möchten Ihnen heute noch etwas Lesestoff mit auf den Weg ins Wochenende geben.

Corona hat uns wieder fester denn je im Griff und unsere Nachbarn liefern Schocknachrichten. Der Gesundheitsminister Jens Spahn muss wegen der Infektion einige Zeit in der Quarantäne verweilen. Ob diese Entwicklung die Bayern davon abhalten wird, den Goldenen Herbst in Südtirol zu genießen?

Im heutigen Morning Handelsblatt-Briefing berichtet Hans-Jürgen Jakobs aus einer Studie eines Forscherteams von der John Hopkins Bloomberg School of Public Health in Baltimore. Danach steckten sich die meisten Menschen in privaten Haushalten an, gefolgt von Events wie Hochzeiten oder Chorproben. Schließlich ist der überregionale Reiseverkehr auch eine starke Infektionsquelle. Mehr Infos erhalten dazu im heutigen [Handelsblatt-Corona-Bericht](#).

Auch der [HB Morning Briefing-Corona-Spezial](#) ist sehr lesenswert.

Die ganz aktuellen Corona-News erhalten Sie vom Handelsblatt immer [hier](#).



Jetzt wieder zum Dauerbrenner „EY und Wirecard“.

Dank Wirecard-Untersuchungsausschuss werden wohl auch ohne Financial Times immer neue Details zum "Prüfungs(un)wesen" "Das gibt's doch nicht) ans Licht kommen.

Nun hat Minister Scholz in den letzten Tagen seine "Reformrakete" gezündet. Leider nur mit mäßiger Schubkraft. Aber vielleicht steuert der Wirecard-Ausschuss bei den Reformen noch etwas Schubkraft bei. Wir haben allen Mitgliedern des Untersuchungsausschusses die [Zusammenfassung](#) unserer Reformvorschläge geschickt.

Die "Professional Service Firm" als Störungsquelle bei der Einhaltung wichtiger Berufspflichten ist noch nicht in der Politik angekommen. Dies dürfte auch am Big4-Lobbyismus liegen. [So forderte die Süddeutsche am Montag](#), dass Lippenbekenntnisse nicht genug sein können. Weiter berichtet die SZ, dass die Lobbyisten im Kanzleramt schon vorstellig geworden sind.

Hier einige Vorschläge des Finanz- und des Justizministeriums zur Reform an der Betrugsverhinderung, über die in der FAZ zu lesen war. Diese schärferen "Prüf- und Haftungsregeln" befinden sich noch in der Ressortabstimmung und sind Maßnahmen für den PIE-Bereich:

- Rotation künftig alle 10 Jahre.
- Haftungserhöhung von 4 Mio. auf 20 Mio. EUR. Bei grober Fahrlässigkeit soll diese Grenze wegfallen.

- Die Beratung des zu prüfenden Unternehmens soll weiter eingeschränkt werden. Bekanntlich greift noch nicht mal die aktuelle 70% Begrenzung aus 2016. Das erste Anwendungsjahr soll 2020 sein.

Wir erwarten von diesen "Reformversuchen" keinen großen Beitrag zu verlässlicheren Big4-Testaten. Alle sprechen von Betrugsverhinderung, die Wirecard-Abschlussprüfung ist ein Lehrbeispiel für das Versagen des Big4-Prüfungswesens. Wir haben in unseren Stellungnahmen darüber berichtet, z.B.:

- Statt mit zwingenden Prüfungsnachweisen (Bankbestätigungen), gibt man sich anscheinend jahrelang mit "Treuhänderbescheinigungen" zufrieden.
- Statt Qualitätskontrollen, wie bei den Mittelständlern und Einzelpraxen, reichen bei den Big4 im Wesentlichen interne Nachschauprotokolle aus.
- Statt Prüfungsnachweise zu den Akten zu nehmen, reichen beschreibende Nachweise des Assistenten aus. Wie soll hier der WP die Prüfungsarbeit abnehmen können?

Ich sehe weder die Eigenverantwortlichkeit, noch die Unabhängigkeit des verantwortlichen Prüfungspartners im "Professional Service Firm"-Geschäftsmodell eingehalten. Die schleichende Erosion der Berufspflichten lässt grüßen.

Die Forderung der Süddeutschen halten wir für richtig: "Lippenbekenntnisse sind nicht genug."

Bei den von Minister Scholz im Entwurf vorgestellten Reformen erkennen wir an der starken Fokussierung auf die Betrugsverhinderung die Handschrift von Big4-Lobbyisten. Ob die noch stärkere Trennung von Beratung und Prüfung des Bundesgesetzblattes erreichen wird, halten wir für sehr unwahrscheinlich.

---

## **Spanien kein freundliches Land für die Großen Wirtschaftsprüfer**

Vielleicht stößt auch ein deutsches Presseorgan auf einen aktuellen spanischen Prüfer-Skandal. Die englische Presse, [der unabhängige Guardian](#), schreibt, dass das höchste spanische Zivilgericht die Prüfungsgesellschaft BDO zu über 126 Mio. EUR Strafe verurteilt hat. Grund: BDO hätte von der Bilanzfälschung des galizischen Fischereiunternehmens Pescanova gewusst und sei bei der Prüfung nicht dagegen eingeschritten. Wie bei Enron, so hatte auch Pescanova, viele Schulden versteckt, also nicht im Abschluss ausgewiesen.

Der verantwortliche BDO-Wirtschaftsprüfer wurde zu drei Jahren und sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Es ist davon auszugehen, dass gegen die Urteile Berufung eingelegt werden wird. Was passiert mit BDO Spanien, wenn die Berufung keinen Erfolg hat? Werden die weltweiten BDO-Schwester ihrer spanischen Schwester beistehen?

---

Das wp.net-Team wünscht Ihnen weiter eine coronafreie Zukunft und ein entspanntes Wochenende.

Ihr Michael Gschrei  
Geschäftsführender Vorstand wp.net e.V.



### **ISA ist heute und auch in der Zukunft in Deutschland anwendbar!**

**Michael Gschrei** lädt Sie zu unserem vierteiligen Online-Seminar ein: [Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht nach ISA im Nicht-PIE-Segment](#). Im Seminar wird die Abschlussprüfung von der Phase 0 an (Auftragsannahme) bis zur Phase 5 (Qualitätssicherung) erläutert und anhand des wp.net-QSHBs vorgestellt. Dabei werden wir auch auf die Skalierungsoptionen eingehen. Die vier Teile finden jeweils von 15 Uhr bis 16.30 Uhr an folgenden Tagen statt:

- 05. Nov. 2020 Modul I
- 12. Nov. 2020 Modul II
- 19. Nov. 2020 Modul III
- 25. Nov. 2020 Modul IV

-----  
**Michael Böllner** bildet mit wp.net seit 10 Jahren Prüfer für die FDI-Spezialprüfung aus. [Das FDI-Grundlagenseminar](#) zur Jahresabschlussprüfung mit Prüfung nach § 29 KWG von kleineren und mittelständischen Finanzdienstleistungsinstituten (FDI) sowie zur Prüfung von FDI gem. § 89 WpHG wird jetzt auch als Online-Seminar angeboten. Einzelmodulbuchung ist möglich, weil nicht jeder FDI-Prüfer die WpHG-Prüfung benötigt.

- Am 1. Tag, den 26.11. wird von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr der KWG-Teil vorgestellt werden

- Am 2. Tag, den 27.11. von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr der WpHG-Teil Inhalt des Seminars sein

Weitere Informationen zum Inhalt und Anmeldung finden Sie auch auf unserer [Seite](#)



### **Hagener Steuer- und Bilanzgespräche**

Die gemeinnützige Stiftung WRT lädt Sie herzlich ein zu den diesjährigen Hagener Steuer- und Finanzgesprächen mit Verleihung des Promotionspreises der Stiftung WRT.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 10. November 2020, 17.30 Uhr im Vortragssaal des Emil Schumacher Museums, Museumsplatz 1, in 58095 Hagen.

- [Einladung und nähere Informationen](#)



## Immer noch nicht für die Datenbank "Wirtschaftsprüfung" registriert?

Als **wp.net-Mitglied** erhalten Sie dank unserer Kooperation mit dem NWB-Verlag u.a. zahlreiche **kostenlose** Vorteile:

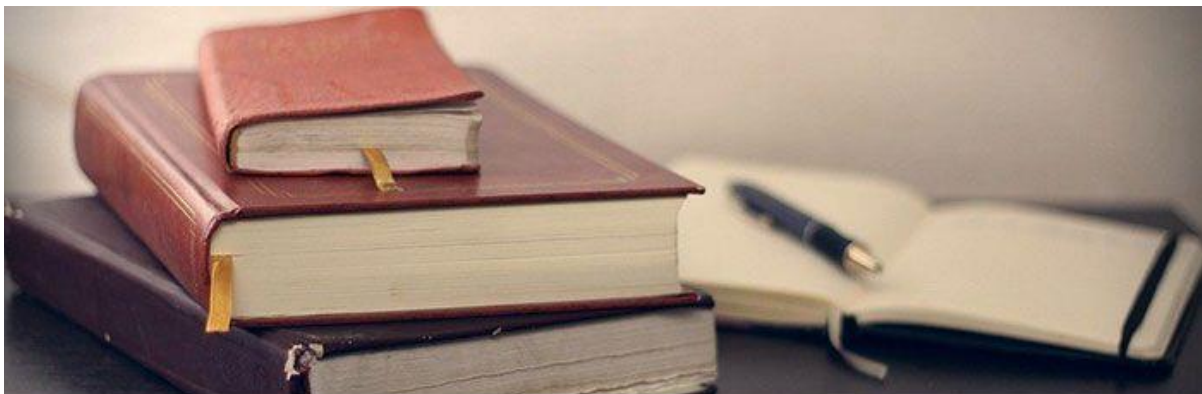
- Alle Inhalte der Zeitschrift NWB WP Praxis (seit 2012)
- NWB Kommentar Bilanzierung (Hoffmann/Lüdenbach) in der aktuellsten Online-Version
- NWB Livefeed mit aktuellen Meldungen
- Nützliche Tools, gemeinfreie Texte und infoCenter-Beiträge
- Online-Buch Wirtschaftliches Prüfungswesen (Graumann)
- Online-Buch Berufsrecht und Haftung der Wirtschaftsprüfer (Schmitz, Lorey, Harder)



Falls Sie sich als wp.net-Mitglied noch nicht bei NWB angemeldet haben, bitten wir Sie, sich diese paar Minuten Zeit zu nehmen. Ein kleiner Aufwand für Sie, ein großer Nutzen für Ihre Praxis, seinen Chefs und ihren Mitarbeitern.

[Zur Anmeldung gelangen Sie hier](#)

Ihre wp.net-Mitgliedsnummer für die Identifizierung bei der Registrierung lautet: 5001



## WP.NET SEMINARE 2020/2021

### [Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht nach ISA im Nicht-PIE-Segment - Online-Seminar](#)

*WP StB Michael Gschrei*

Im Seminar wird die Abschlussprüfung von der Phase 0 an (Auftragsannahme) bis zur Phase 5 (Qualitätssicherung) erläutert und anhand des wp.net-QSHBs

vorgestellt. Dabei werden wir insbesondere auch auf die Skalierungsoptionen eingehen. -Einzelmodulbuchung auch möglich-.

Die Termine sind jeweils von 15 Uhr bis 16.30 Uhr an folgenden Tagen:

- 05. Nov. 2020 Modul I
- 12. Nov. 2020 Modul II
- 19. Nov. 2020 Modul III
- 25. Nov. 2020 Modul IV

---

### **FDI Grundlagen-Seminar 2020 - Online-Seminar**

*WP StB Michael Böllner*

FDI-Spezialseminar (Grundlagenseminar) zur Jahresabschlussprüfung mit Prüfung nach § 29 KWG von kleineren und mittelständischen Finanzdienstleistungsinstituten (FDI) sowie zur Prüfung von FDI gem. § 89 WpHG.

-Einzelmodulbuchung möglich- An folgenden Tagen von jeweils 9 Uhr bis 13.30 Uhr:

- 26. Nov. 2020 Modul I
- 27. Nov. 2020 Modul II

---

### **FDI Update-Seminar 2021**

*WP StB Michael Böllner*

Sechsstündiges FDI-Spezialseminar zur Jahresabschlussprüfung mit Prüfung nach § 29 KWG von kleineren und mittelständischen Finanzdienstleistungsinstituten (FDI) sowie zur Prüfung von FDIs gem. § 89 WpHG.

- 20. Jan. 2021 in Berlin
- 21. Jan. 2021 in Frankfurt
- 22. Jan. 2021 in München

---

### **Unternehmensbewertung bei KMU**

*Dr. Dr. h.c. Thomas Weckerle*

Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen unter Anwendung des wp.net-Hinweises 2018 mit Muster-Gutachten 2019.

- 25. November 2020 in Frankfurt

---

**[Hier erhalten Sie das Seminar-Anmeldeformular](#)**

---

wp.net e.V. | Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung

Michael Gschrei, Sprecher Gf. Vorstand,  
Tobis Lahl, Sprecher Gesamtvorstand

80333 München Theatinerstr. 11  
Tel.: +49 89 552693-45 | Fax:-46

E-Mail: [info@wp-net.com](mailto:info@wp-net.com)

## MITTELSTAND STÄRKEN

<sup>4</sup>Diese E-Mail wurde an [drachenberg@wp-net.com](mailto:drachenberg@wp-net.com) verschickt.  
Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).